

Grundstücks-/Wohnungseigentümergeklärung

(Stand: 08/20) Mit dieser Erklärung erteilen Sie Ihr Einverständnis für den Anschluss Ihres Gebäudes mit allen darin befindlichen Nutzungseinheiten/des Gemeinschaftseigentums bei Wohnungseigentümergeinschaften/Ihrer Eigentumswohnung an das Glasfasernetz für Privatkunden.

Bitte füllen Sie alle farbig gekennzeichneten Felder vollständig aus.

Zwischen

Eigentümer

des Hauses der Eigentumswohnung

Herr/Frau/Eheleute Erbgemeinschaft Wohneigentümergeinschaft (WEG) Firma

Name(n), Vorname(n)/Firma/Bezeichnung der WEG

PLZ, Ort _____

Straße, Hausnummer _____

- nachfolgend „**der Eigentümer**“ genannt

und **eins energie in sachsen GmbH & Co. KG**, vertreten durch die eins energie in sachsen Verwaltungs GmbH, 09111 Chemnitz, Augustusburger Straße 1 - nachfolgend „**eins**“ genannt - wird folgendes vereinbart:

Der Eigentümer ist damit einverstanden und gestattet **eins** gemäß beiliegender Allgemeiner Geschäftsbedingungen, dass auf seinem Grundstück/seiner Eigentumswohnung und in dem Grund und Boden des Grundstücks sowie an und in den darauf befindlichen Gebäuden alle die Vorrichtungen angebracht, eingebaut und verlegt werden, die erforderlich sind, um Zugänge zum Glasfasernetz von **eins** bis in die darauf befindlichen Gebäude und bis in die jeweilige Nutzungseinheiten zu errichten, zu betreiben, zu reparieren, zu warten und zu ersetzen (Wartung und Instandhaltung). Mit Unterzeichnung dieser Grundstückseigentümergeklärung erwirbt der Eigentümer keinen Anspruch auf die Anschlussverlegung; die Entscheidung über den tatsächlichen Anschluss obliegt **eins**.

Adresse des Grundstücks/der Eigentumswohnung, für das/die diese Vereinbarung geschlossen wird (bitte ausfüllen):

PLZ, Ort: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

bei Eigentumswohnung: _____genaue Lage der hier gestatteten Wohnung/Etage/ggf. Wohnungsnummer

für Hauseigentümer Anzahl von Nutzungseinheiten¹: _____Gewerbe-/Büroeinheiten² _____Wohneinheiten²

Die Errichtung des Glasfaseranschlusses und die Festlegung des Leitungsweges erfolgen nach vorheriger schriftlicher Absprache mit dem Eigentümer oder einem von ihm bevollmächtigten Ansprechpartner (bei Wohneigentümergeinschaften = Hausverwaltung). Dieser ist unter den nachfolgend aufgeführten Kontaktdaten erreichbar:

Ansprechpartner / Hausverwaltung vor Ort (bitte ausfüllen)

Vorname, Nachname: _____

PLZ, Ort, Straße, Haus-Nr.: _____

Telefon, Handy, E-Mail: _____

am besten erreichbar (Wochentag, Uhrzeit): _____

¹ Bei WEG: Anzahl der im Eigentum befindlichen Einheiten, sonst Anzahl der gesamten Einheiten in der Immobilie

² Eine Wohneinheit ist definiert durch nach außen abgeschlossene, zusammenliegende Räume, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen und ist zu Wohnzwecken bestimmt. Hierbei ist es gleichgültig, ob in der Wohneinheit ein Haushalt oder mehrere Haushalte wohnen oder ob die Wohneinheit leer steht beziehungsweise eine Freizeitwohneinheit ist. Außerdem müssen die für eine Wohnung erforderlichen Nebenräume (Küche, Bad, Toilette) vorhanden sein. Eine Geschäftseinheit erfüllt die o. g. Anforderungen, ist jedoch zu gewerblichen Zwecken bestimmt.

Grundstücks-/Wohnungseigentümergeklärung

(Stand: 08/20) Mit dieser Erklärung erteilen Sie Ihr Einverständnis für den Anschluss Ihres Gebäudes mit allen darin befindlichen Nutzungseinheiten/des Gemeinschaftseigentums bei Wohnungseigentümergeinschaften/Ihrer Eigentumswohnung an das Glasfasernetz für Privatkunden.

Soweit Sie Verbraucher nach § 13 BGB sind, gilt folgende **Widerrufsbelehrung**

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (eins energie in sachsen GmbH & Co.KG, Augustusburger Str. 1, 09111 Chemnitz, Tel.: 0371 5250, Fax: 0371 525 5405, E-Mail: breitband@eins.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Unterschrift/en Eigentümer / Bevollmächtigter

Ort / Datum



Grundstücks-/Wohnungseigentümergeklärung

(Stand: 08/20) Mit dieser Erklärung erteilen Sie Ihr Einverständnis für den Anschluss Ihres Gebäudes mit allen darin befindlichen Nutzungseinheiten/des Gemeinschaftseigentums bei Wohnungseigentümergeinschaften/Ihrer Eigentumswohnung an das Glasfasernetz für Privatkunden.



Allgemeine Geschäftsbedingungen zum Anschluss an das Glasfasernetz für Privatkunden

1. Das Glasfasernetz besteht aus der Zuführung (Anschlussleitung) von der Grundstücksgrenze bis zum Hausübergabepunkt, der Leitung vom Hausübergabepunkt zur Teilnehmeranschlussdose und den Teilnehmeranschlussdosen in den Nutzungseinheiten sowie, in Abhängigkeit vom Gebäudetyp, aus zusätzlichen Komponenten, die eine flexible Netzstruktur ermöglichen. Standardmäßig wird jede Nutzungseinheit mit einer Glasfaser angeschlossen. Sonderbauweisen können ggf. auf Wunsch und kostenpflichtig vereinbart werden. Sämtliche bestehenden Kommunikationsnetze bleiben unverändert und funktionstüchtig.
2. Für Wohneigentümergeinschaften gilt Folgendes: Die Verlegung des Glasfasernetzes auf und im Gemeinschaftseigentum wird per Zustimmung in der Eigentümerversammlung oder per Vollmacht durch die Hausverwaltung erteilt. Zustimmung und Vollmacht sind nachzuweisen. Für die Verlegung des Glasfasernetzes bis in eine Eigentumseinheit bedarf es der Eigentümergeklärung eines jeden Eigentümers. Die WEG wird erst mit dem Glasfasernetz erschlossen, wenn für mindestens 50% der Eigentumseinheiten die Gestattungen vorliegen und die Netzerschließung technisch sowie wirtschaftlich möglich ist.
3. Können sich die Parteien nicht innerhalb von 18 Monaten ab Unterzeichnung der Grundstückseigentümergeklärung durch den Eigentümer über den Leitungsweg und die Art der Ausführung einigen, so erlischt die erteilte Grundstückseigentümergeklärung.
4. Für die Erstellung des Glasfaseranschlusses der Immobilie be rechnet **eins** die im zum Zeitpunkt der Leistungsausführung gültigen Preisblatt aufgeführten Preise. **eins** stellt darüber nach Bestätigung des schriftlich vereinbarten Leitungsweges und vor Beginn der Verlege-/Installationsarbeiten ein Angebot an den Eigentümer. Die Bestätigung dieses Angebots ist Voraussetzung für den Beginn der Netzinstallation für das unter Pkt. 1 genannte Grundstück. Die Rechnungslegung erfolgt nach Herstellung der Nutzungsfähigkeit des Anschlusses.
5. Der Eigentümer gestattet **eins** nach Abstimmung im Rahmen der technischen Möglichkeiten und der bestehenden Sicherheitsanforderungen die Nutzung vorinstallierter Hausverkabelungen und bereits vorhandener Leerrohrkapazitäten und Versorgungsschächte. Anderenfalls werden Aufputzinstallationen unter Berücksichtigung technischer Vorschriften und evtl. vorhandener Denkmalschutzvorgaben realisiert. Die Inanspruchnahme des Grundstücks durch die o. g. Vorrichtungen darf nur zu einer für die Errichtung des Glasfasernetzes notwendigen Belastung führen.
6. Der Eigentümer hat einen Anspruch darauf, dass das Grundstück und die darauf befindlichen Gebäude auf Kosten **eins** wiederinstandgesetzt werden, soweit das Grundstück und/oder die Gebäude durch die von **eins** angebrachten Vorrichtungen oder Arbeiten beschädigt worden ist/sind.
7. Nach Herstellung des Glasfaseranschlusses für das Grundstück ist **eins** verpflichtet, das Glasfasernetz zu warten und instand zu halten. **eins** kann, ohne dass dies die Rechte des Eigentümers gegenüber **eins** einschränken würde, die Wartung und Instandhaltung des Glasfasernetzes auf einen Dritten übertragen. **eins** trägt die Kosten der Wartung und Instandhaltung des Glasfasernetzes.
8. Werden dem Eigentümer Schäden an dem auf seinem Grundstück liegenden Glasfasernetz bekannt, so ist **eins** hiervon umgehend zu informieren. Der Eigentümer trägt die Kosten der Reparatur am Glasfasernetz oder an den sonstigen Vorrichtungen, wenn dieser die Schäden vorsätzlich oder zumindest fahrlässig herbeigeführt hat (§ 823 BGB).
9. **eins** wird die von ihr errichteten Vorrichtungen verlegen oder entfernen, wenn sie einer veränderten Nutzung des Grundstücks oder des Gebäudes durch den Eigentümer entgegenstehen und ihr Verbleib an der bisherigen Stelle dem Eigentümer nicht mehr zumutbar ist. Die Kosten für die Entfernung oder Verlegung trägt **eins**. Dies gilt nicht für Vorrichtungen, die ausschließlich das Grundstück versorgen. In diesen Fällen trägt der Eigentümer die Kosten der Verlegung.
10. Nach Beendigung dieser Vereinbarung hat **eins** nach schriftlichem Verlangen des Eigentümers den Glasfaseranschluss und die von ihr angebrachten Vorrichtungen auf eigene Kosten wieder zu entfernen, soweit der Verbleib der Anlage dem Eigentümer ganz oder in Teilen nicht zumutbar ist. Der Entfernung der Anlage dürfen keine gesetzlich geregelten schutzwürdigen Interessen Dritter (z. B. Mieter) entgegenstehen.
11. Die Grundstückseigentümergeklärung hat eine Erstlaufzeit von 10 Jahren ab Unterzeichnung des Eigentümers oder seiner Bevollmächtigten. Die Grundstückseigentümergeklärung verlängert sich um jeweils ein weiteres Jahr, wenn sie nicht vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit mit einer Frist von 3 Monaten durch eine der Vertragsparteien gekündigt wird. Vom Vorstehenden bleibt die Kündigung aus wichtigem Grund unberührt.
12. Diese Grundstückseigentümergeklärung kann vom Eigentümer unter Fristsetzung von 4 Wochen gekündigt werden, wenn der Netzausbau für mindestens einen Nutzer der Immobilie nicht innerhalb von 18 Monaten ab rechtswirksamer Unterzeichnung der Vereinbarung erfolgt.
13. Der Eigentümer verpflichtet sich mit dieser Vereinbarung nicht zur Abnahme von Telekommunikationsdiensten. Der Eigentümer oder seine Mieter sind zudem nicht gehindert, einen beliebigen Anbieter für die Erbringung von Telekommunikationsdiensten (z. B. Telefon oder Internet) zu wählen. Ihm steht es frei, mit Dritten weitere Grundstücksmitbenutzungsverträge abzuschließen.
14. Veräußert der Eigentümer sein Grundstück an einen Dritten, so wird er **eins** hiervon vor Eigentumsumschreibung in Kenntnis setzen, damit **eins** gegebenenfalls mit dem Rechtsnachfolger eine entsprechende Vereinbarung schließen kann.
15. Bei Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen bleibt die Vereinbarung im Übrigen unberührt. An die Stelle der unwirksamen Vereinbarung treten die gesetzlichen Regelungen.
16. Zur Erfüllung dieser Vereinbarung ist **eins** berechtigt, die erhobenen personen- und gebäudenetzbezogenen Daten gemäß beigefügter Datenschutzerklärung zu speichern und zu verarbeiten.

Datenschutzerklärung nach Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Das umfasst folgende Kategorien personenbezogener Daten: Stammdaten (z.B. Name, Vorname, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Vertragsdaten (z.B. Kundennummer), Abrechnungsdaten und Bankdaten sowie vergleichbare Daten.

1 Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die eins energie in sachsen GmbH & Co.KG, Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz. Sie erreichen unsere/n Datenschutzbeauftragte/n unter Straße der Nationen 140, 09113 Chemnitz; E-Mail: Datenschutz@eins.de.

2 Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

2.1 Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO)

Die Verarbeitung der Daten ist für die Vertragsanbahnung und -durchführung und Abrechnung Ihres Vertrages erforderlich.

2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, ist die Verarbeitung auf dieser Basis rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die Sie uns vor der Geltung der DS-GVO am 25. Mai 2018 erteilt haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO)

Wir verarbeiten Ihre Daten in zulässiger Weise zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und berechtigter Interessen Dritter.

Das umfasst die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten auch, um

- Ihnen Produktinformationen über Energie-, Wasser- und Wärmeprodukte (z.B. Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstige energienahe Leistungen und Services), Telekommunikationsprodukte und -Dienstleistungen zukommen zu lassen.
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können.
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschaffen wir uns einen Überblick über Transparenz und Qualität unserer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und können diese im Sinne unserer Kunden ausrichten bzw. gestalten.
- in Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z.B. Schufa, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG.
- rechtliche Ansprüche geltend zu machen und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern
- Adressermittlungen durchzuführen (z.B. bei Umzug)
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden
- den Datenaustausch mit Geschäftspartnern zu Anmeldezwecken, Reklamationen, Durchführung und Erfüllung der Vertragsverhältnisse vorzunehmen.

Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen zuvor nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.

2.4 Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e DS-GVO)

Als Unternehmen unterliegen wir diversen gesetzlichen Verpflichtungen (z.B. Messstellenbetriebsgesetz, Steuergesetze, Handelsgesetzbuch), die eine Verarbeitung Ihrer Daten zur Gesetzeserfüllung sowie zur Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, erforderlich machen.

3 (Kategorien von) Empfängern / Weitergabe personenbezogener Daten / Drittland

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen (s. 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Das gilt auch für von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Personenbezogene Daten werden von uns an Dritte nur übermittelt, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist oder Sie zuvor eingewilligt haben. Empfänger personenbezogener Daten können z.B. sein: Druckdienstleister, Callcenter, Analysespezialisten, Auskunfteien, Messstellen- und Netzbetreiber. Wir arbeiten auch mit Dienstleistern zusammen, die nicht im Rahmen einer Auftragsverarbeitung für uns tätig werden, z.B. ausgewählte Fachbetriebe und Handwerker. Die Weitergabe der Daten ist zur effizienten Erfüllung unseres Vertrages mit Ihnen bzw. zur Erfüllung unserer Vertragspflichten erforderlich.

4 Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten für die o.g. Zwecke (s. 2. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn das Vertragsverhältnis mit Ihnen beendet ist, sämtliche gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind und keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die Speicherung bestehen. Dabei handelt es sich unter anderem um Aufbewahrungspflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO). Das bedeutet, dass wir spätestens nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, in der Regel sind das 10 Jahre nach Vertragsende, Ihre personenbezogenen Daten löschen.

5 Betroffenenrechte / Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich gerne an unser Unternehmen eins energie in sachsen GmbH & Co.KG, Augustusburger Straße 1, 09111 Chemnitz, Datenschutz@eins.de wenden. Das umfasst das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 35 DS-GVO. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

5.1 Widerspruchsrecht

Sofern wir eine Verarbeitung von Daten zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (siehe 2.3 Datenverarbeitung aus berechtigtem Interesse) oder im öffentlichen Interesse (siehe 2.4 Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) vornehmen, haben Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit das Recht, gegen diese Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Das umfasst auch das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu Werbezwecken einzulegen.

5.2 Widerrufsrecht bei einer Einwilligung

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden (siehe 2.2 Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung)

6 Bereitstellung personenbezogener Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten (s. Kategorien personenbezogener Daten) bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung der Geschäftsbeziehung und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten können wir den Vertrag nicht abschließen.

7 Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung und Durchführung dieses Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

8 Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen z.B. aus Schuldnerverzeichnissen, Grundbüchern, Handels- und Vereinsregistern, der Presse und dem Internet zulässigerweise gewinnen dürfen. Außerdem nutzen wir personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise von Unternehmen innerhalb unseres Konzerns oder von Dritten, z.B. Auskunfteien, erhalten.

9 Änderungsklausel

Da unsere Datenverarbeitung Änderungen unterliegt, werden wir auch unsere Datenschutzzinformationen von Zeit zu Zeit anpassen. Wir werden Sie über Änderungen rechtzeitig informieren.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An: eins energie in sachsen GmbH & Co.KG
Augustusburger Str. 1
09111 Chemnitz

Fax: 0371 525 5405
E-Mail: breitband@eins.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

.....
.....

Bestellt am (*)/erhalten am (*):

.....

Name des/der Verbraucher(s):

.....

Anschrift des/der Verbraucher(s):

.....
.....

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):

.....

Datum:

.....

(*) Unzutreffendes streichen.